

Einladung und Programm  
zur  
**HAUPT-PRÜFUNG**

am Conservatorium der Musik zu Leipzig

Sonnabend, den 9. April 1870

im Saale des Gewandhauses.

I. Prüfung:

Composition für Orchester, Pianoforte und Gesang.

(1. Abtheilung.)

**Ouverture** für Orchester (C moll), componirt von Herrn *Ludwig Maas* aus London.  
**Concert** für Pianoforte (D dur), comp. und vorgetragen von Herrn *Robert Schwaln*  
aus Erfurt.

**Drei Lieder** für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte, comp. von Herrn  
*Carl Grammann* aus Lübeck, vorgetr. von Fräul. *Emma Kind* aus Schkenditz.

I. In dem Himmel ruht die Erde. (Ständchen.)

In dem Himmel ruht die Erde,  
Mond und Sterne halten Wacht,  
Auf der Erd' ein kleiner Garten  
Schlummert in der Blumen Pracht. —  
Gute Nacht, gute Nacht!

In dem Garten steht ein Häuschen,  
Still von Linden überdacht;  
Draussen vor dem Erkerfenster  
Hält ein Vogel singend Wacht. —  
Gute Nacht, gute Nacht!

In dem Erker schläft ein Mädchen,  
Träumet von der Blumen Pracht;  
Ihr im Herzen ruht der Himmel,  
Drin die Engel halten Wacht. —  
Gute Nacht, gute Nacht!

R. Reinick.

II. Der Fichtenbaum.

Ein Fichtenbaum steht einsam  
Im Norden auf kahler Höh'.  
Ihn schläfert, mit weisser Decke  
Umhüllen ihn Eis und Schnee.

Er träumet von einer Palme,  
Die fern im Morgenland  
Einsam und schweigend trauert  
Auf brennender Felsenwand.

H. Heine.

III. Zwiegesang.

Im Fliederbusch ein Vöglein sass  
In der stillen schönen Maiennacht,  
Darunter ein Mägdlein im hohen Gras  
In der stillen schönen Maiennacht.  
Sang Mägdlein, hielt das Vöglein Ruh',  
Sang Vöglein, hört' das Mägdlein zu,  
Und weithin klang  
Der Zwiegesang  
Das mondbeglänzte Thal entlang.

Was sang das Vöglein im Gezweig  
Durch die stille schöne Maiennacht?  
Was sang doch wohl das Mägdlein gleich  
Durch die stille schöne Maiennacht?  
Von Frühlingssonne das Vögelein,  
Von Liebeswonne das Mägdlein.  
Wie der Gesang  
Zum Herzen klang,  
Vergess' ich nimmer mein Leben lang!

R. Reinick.

**Sinfonie** (Introduction, Allegro molto, Romanze, Intermezzo und  
Finale) für Orchester (C dur), componirt von Herrn *Grammann*.

**Suite!** (Allegro, Scherzo, Andante, Finale) für 2 Pianoforte in Canon-  
Form, componirt von Herrn *Joseph Sautier* aus Freiburg in Breisgau, vorgetr.  
von demselben und Herrn *Schwaln*.

**Ouverture** für Orchester (B dur), componirt von Herrn *Arnold Krug* aus Hamburg.

Einlass halb 6 Uhr — Anfang um 6 Uhr. — Ende um 8 Uhr.

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.



# HAUPT-PROGRAMM

am Conservatorium der Musik zu Leipzig

Sonntags den 9. April 1850

im Saale des Gewandhauses.

## I. Öffnung:

Composition für Orchester, Pianoforte und Gesang.

### 1. Abtheilung.

Überrichte im Orchester, Componirt von Herrn Ludwig Moll aus London.  
Concert für Pianoforte, Violine, Cello und Contrabaß, componirt von Herrn Robert Schumann aus Leipzig.

Drei Kinder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte, componirt von Herrn Carl Czerny aus Wien, vorgedruckt von F. A. B. Co. aus Leipzig.

1. In dem Himmel ruht die Erde, In dem Garten steht ein Hauschen, Still und lieblich abendlich, Hörst du den Lauten der Nacht, Halt ein! Und sing' die Nacht! Gute Nacht gute Nacht!	2. In dem Himmel ruht die Erde, In dem Garten steht ein Hauschen, Still und lieblich abendlich, Hörst du den Lauten der Nacht, Halt ein! Und sing' die Nacht! Gute Nacht gute Nacht!
---	---

In dem Garten steht ein Hauschen,  
Hörst du den Lauten der Nacht,  
Halt ein! Und sing' die Nacht!  
Gute Nacht gute Nacht!

W. Moll

### II. Der Fischteich.

Es träumt von einer Fische, Die fern im Meeressand Kümmert und schwermüthig trauert, Auf breiter See zu wandern.	Ein Fischchen steht im Teich, Im Wasser und unter dem Es schwebt mit seiner Fische, Und singt die Nacht und Nacht.
---	---

W. Moll

### III. Zwiesprach.

Es singt die Vögel im Gesträuch, Durch die stille schöne Landschaft, Was singst du dort, was sagst du dort, Von Lieb und Leid, von Glück und Noth, Von Lieb und Leid, von Glück und Noth, Von Lieb und Leid, von Glück und Noth.	Das moosbedeckte Thal entlang, Der Wald entlang, Und weiter klang, Der Wald entlang, Und weiter klang, Der Wald entlang.
---	---

W. Moll

Sinfonie-Introduction, Allegro molto, Romanze, Intermezzo und Finale für Orchester, Componirt von Herrn Czerny aus Wien.  
Suite, Allegro, Scherzo, Andante, Finale für 3 Pianoforte in G-moll, componirt von Herrn Robert Schumann aus Leipzig, vorgedruckt von F. A. B. Co. aus Leipzig.  
Überrichte für Orchester, Componirt von Herrn Ludwig Moll aus London.

Leipzig, den 9. April 1850

Das Conservatorium der Musik zu Leipzig